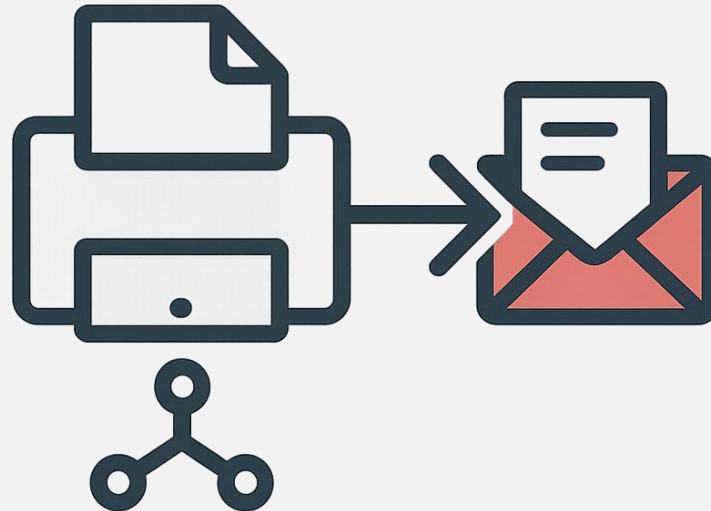


# Zentraler Dokumentenversand SL



# Ziel des Vorhabens

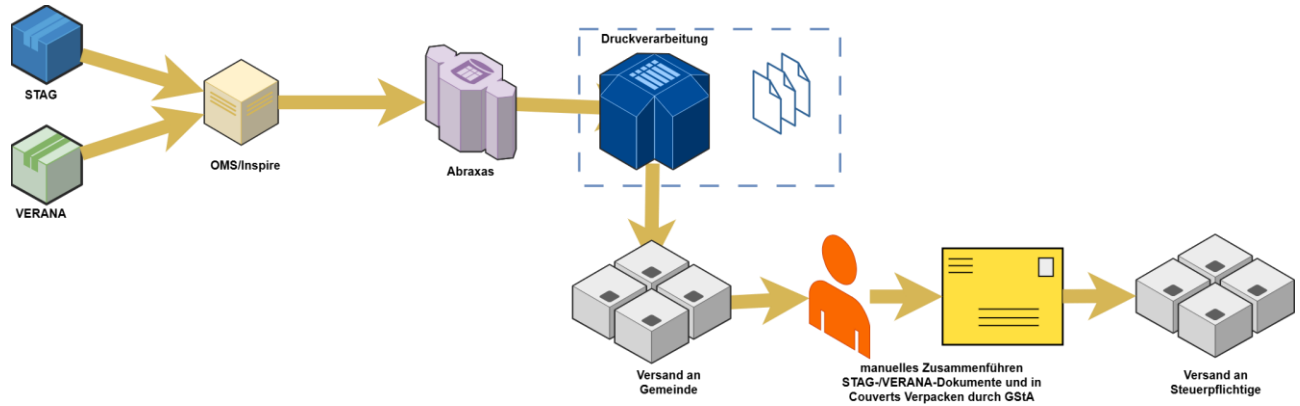
*Der Output aus der monatlichen Servicelösung (SL) soll weitestgehend zentral durch das Druckverarbeitungszentrum gruppiert, kuvertiert und verschickt werden.*

Auslöser: Jobtrennmaschine von Abraxas wäre bei einer Weiterführung des Prozesses zu ersetzen.

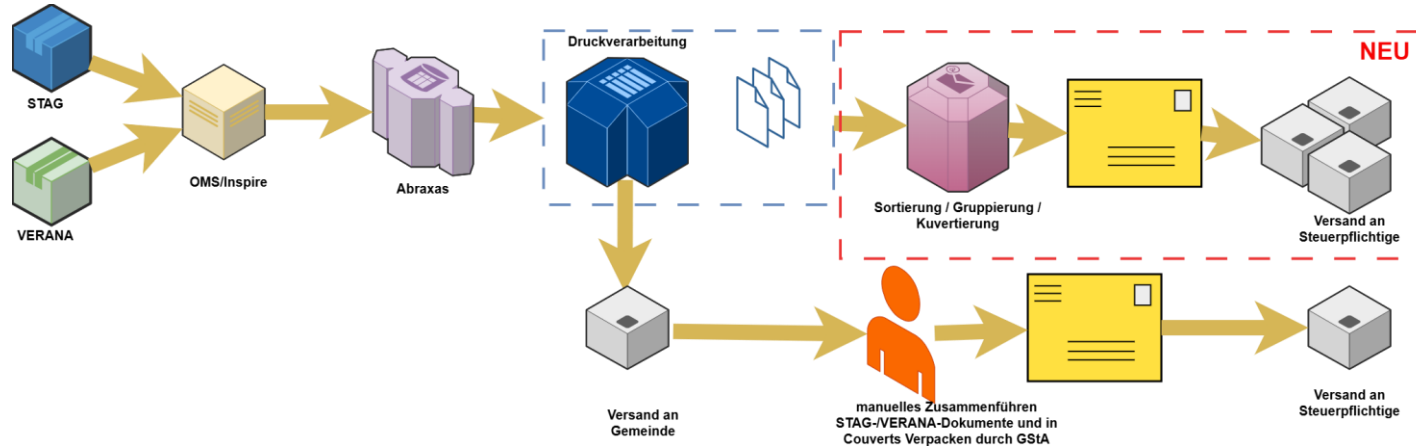


# Ziel des Vorhabens / Ausgangslage

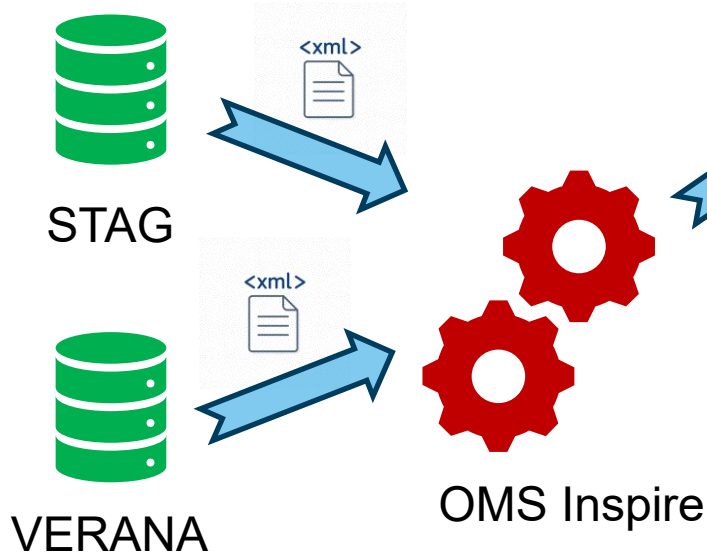
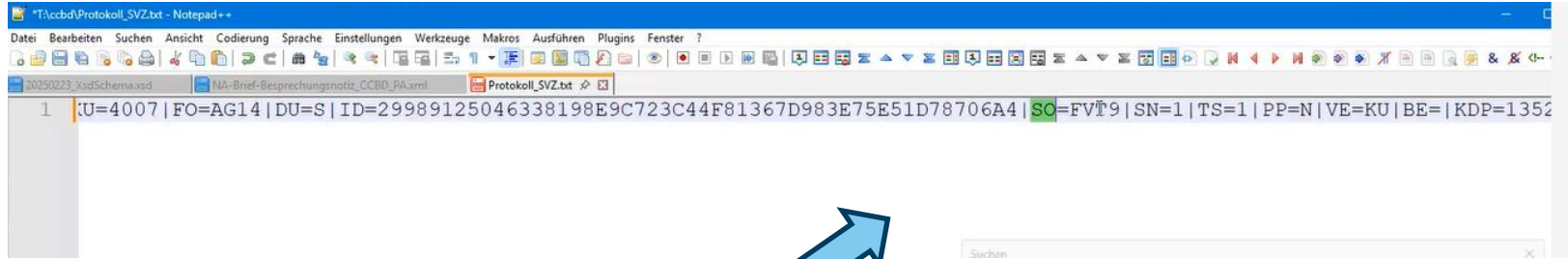
bisheriger Prozess



neuer Prozess



# Was macht OMS Inspire?



Jedes von STAG und VERANA produzierte Dokument enthält eine **Referenzzeile** (in weisser Farbe produziert und daher nicht lesbar) für das Druckcenter. Diese enthält:

- Zustellart, Auslenkung/Zentraldruck, Sortierung, Papierart, Anzahl Seiten, Rücksendeinformationen, etc.
- Empfänger-ID (ESTA-Code, Adr.nr., Folgenummer, HashCode (verschlüsselt aus Adresse Empfänger))

# Mengengerüst

*~ 2.5 Mio. Dokumente pro Jahr  
aus STAG und VERANA*



# Abgrenzungen / Rahmenbedingungen

## Gegenstand des Projekts

- > Die 12 SL-Läufe der Gruppe 1 + 2

## Nicht Gegenstand des Projekts

- > Die übrigen zentralen Versände (bspw. prov. Rechnungen, Verfallanzeigen etc.)
- > Die Versände der DBSN (direkte Bundessteuern)

## Produktivstellung

- > Ein Go-live erfolgt, wenn die Vor- und Gesamttests erfolgreich verlaufen > ansonsten verschiebt sich eine Einführung

# Anforderungen

## > Auslenkungen

- Adresse Ausland/unbekannt oder Konkursamt
- Zustellcode 5 erfasst
- Geänderte Veranlagung aufgrund Einsprache-Entscheid
- ASR vorhanden
- Haftungsverfügungen
- Konfessions- oder Feuerwehrcode-Änderungen
- Fälle, welche bei NAVES als nicht freigegeben vorgeschlagen sind
- Zusatzkirchen Zurzach
- privilegierter Liquidationsgewinn / fiktiver Einkauf BVG
- Schlussabrechnung Betreuung
- Kein VERANA-Dokument zu STAG-Dokument vorhanden
- Qualifizierte Zustellung eines reinen STAG-Dokuments ohne VERANA-Dokumente bzw. Adressblatt

## > Couvert-Gruppierung bzw. -trennung

- Sendungen des gleichen Empfängers werden in ein Couvert zusammengeführt
- Unterschiedliche Zustellarten (bspw. A-Post plus) werden in getrennte Couverts verpackt
- Mehrere Sendungen > 13 Blatt werden in max. 3 C5-Couverts verpackt
- Gruppierte Sendung > 13 Blatt = C4-Couvert

## > Sortierung

- VERANA-Dokument wird zum dazugehörigen STAG-Dokument sortiert
- Beiblatt Kapitalzahlung wird zur Grundrechnung STAG sortiert
- Sortierung nach Steuerjahr, wobei ältere Steuerjahr vor Neueren sortiert werden
- Sortierung nach Steuerarten
- Weitere Sortierung nach Formular-Typen

## > Bei **Steuerguthaben** wird der Rückerstattungstext in der Formulierung ergänzt

# Auslenkung an Gemeinde / Verarbeitung

Fälle, welche an die **Gemeinden ausgelenkt** werden sind

- auf **Vollständigkeit** zu prüfen (bspw. fehlende VERANA-Details)
- mit Unterlagen zu **ergänzen** (bspw. physischer Einsprache-Entscheid)
- **speziell** zu **versenden** (bspw. Empfänger Ausland, qualifizierte Zustellung)
- auf **Richtigkeit** zu prüfen (bspw. Konfessionsänderung)

Die Zustellung an Gemeinden erfolgt **vor-kuvertiert** und nach gleicher Logik **gruppiert/sortiert** wie zentraler Versand

## Hilfsmittel

- Es wird ein kleines Handbuch erstellt



# Vor-Kuvertiert und unverschlossen heisst...



Dokumente sind nach der Logik des Zentralversands vor-kuvertiert, aber in einem unverschlossenen Couvert



# 12 Verarbeitungen in 2 Gruppen

## System bleibt gleich

- Gemäss heutigem System: **12 Verarbeitungen** mit **2 Gruppen**
- **Verarbeitungsplan** bleibt bestehen



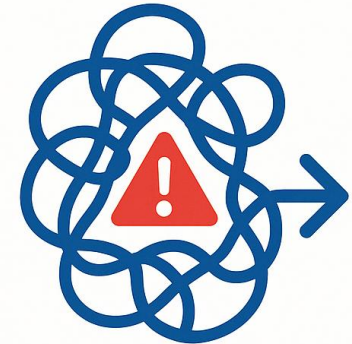
# Zwischenfrage

Was sagt nun euer  
Bauchgefühl:

***Ist die Umsetzung in  
OMS/Inspire einfach  
oder anspruchsvoll?***



**einfach**



**schwierig**

# Umsetzung in Inspire

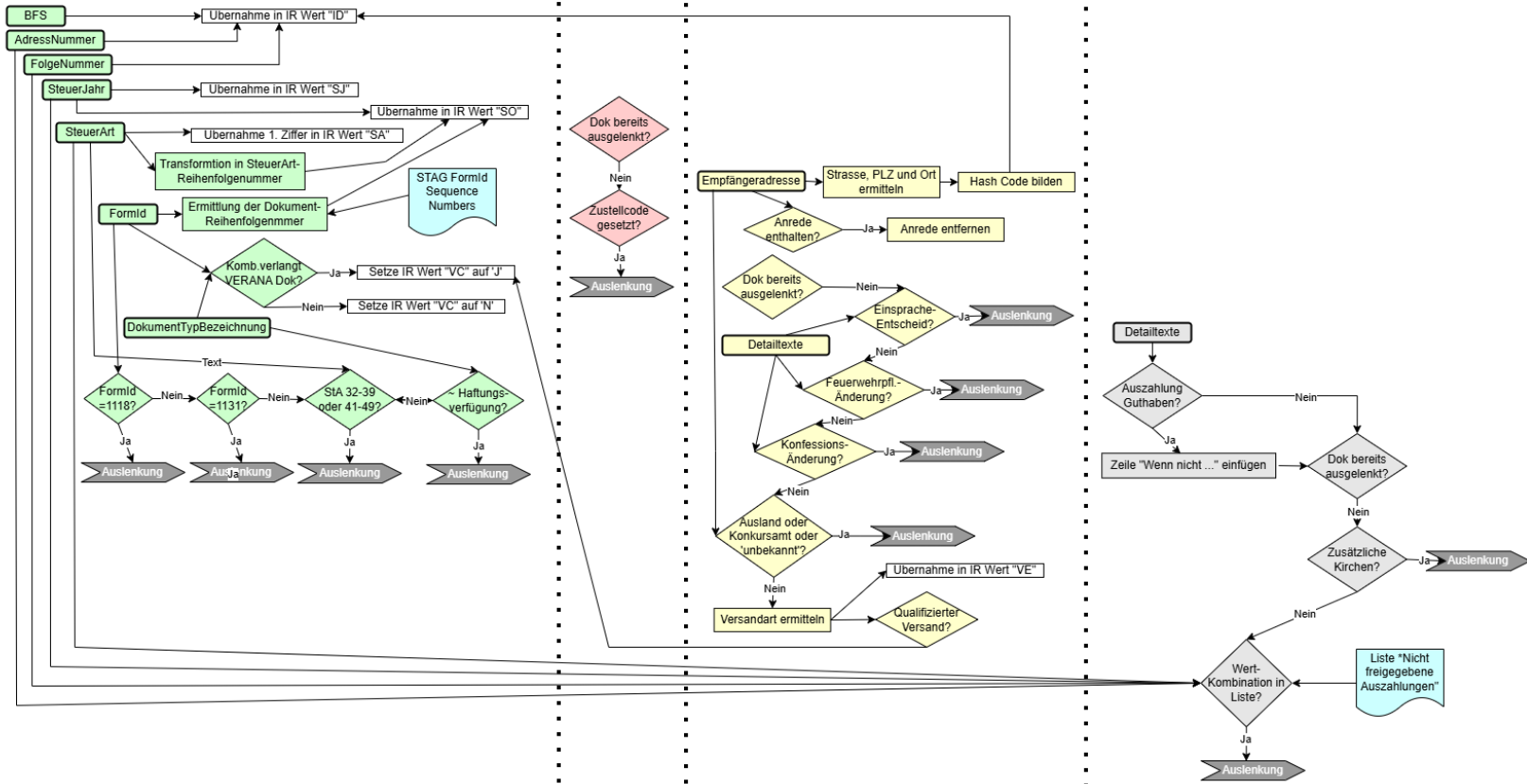
## STAG Dokument

**Block 1 / Header Meta Data**  
=> Zeile 1: FormId, BFS Code, Adressnummer, Folgenummer, Steuerjahr, Steuerart, ...  
=>> Zeile 2: DokumentTypBezeichnung, ...

**Block 2 / Header Inhalt**  
=> Absender Information, Datum, Adressnummer, Zustellcode

**Block 3 / Empfänger Angaben**  
Detailtexte, Versandart, Anrede, Empfängeradresse

**Block 4 / Dokument Details**  
Detailtexte



# Herausforderungen



Best Practice trifft auf  
Individualpraxis

➡ Standardisierung

Vielzahl Anwendungsfälle /  
Kombinationen

➡ Aufwändiges Testing

# Stand der Arbeiten

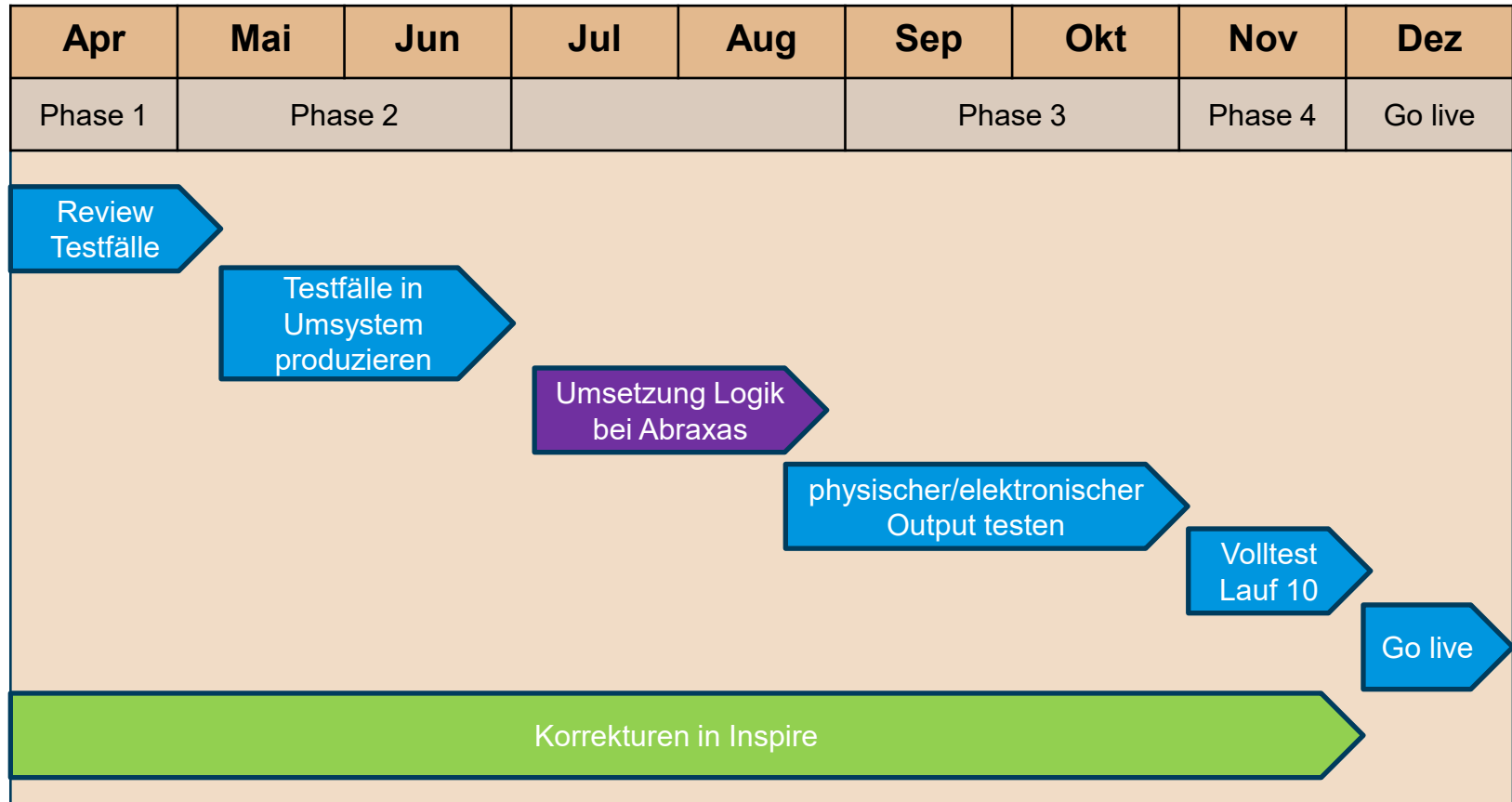
## Anforderungen

- Fachliche Anforderungen sind definiert
- Technische Anforderungen sind definiert und beschrieben

## Testing

- > 200 fachliche Testfälle sind erfasst
- Rund 75 technische Testfälle sind beschrieben
- Review der Testfälle durch Gemeindevertreter + erweiterte Projektgruppe ist erfolgt
- Mai/Juni: Testfälle in Umsystemen produzieren (Gemeinden) > 27 Halbtages-Einsätze
- August/September: physischer/elektronischer Output testen (Gemeinden)

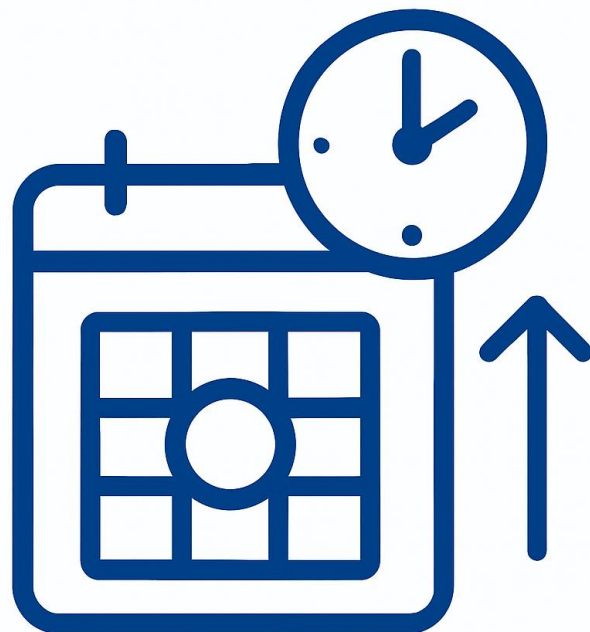
# aktuelle Roadmap



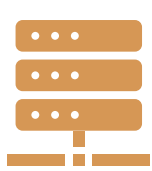
# Einführungszeitpunkt

Der **finale Einführungszeitpunkt** ist abhängig von...

- **Ressourcen** zur Umsetzung in OMS/Inspire durch **KStA**
- **Ressourcen** zur Umsetzung für Logik Druckverarbeitung bei **Abraxas**
- Anzahl und Art der **Fehler** im Testing beim **Steueramt** und bei **Abraxas**



# Vorgehen beim Testing (Phase 2 + 3)



Ausgewählte Fälle einer Monatsverarbeitung (bspw. Gemeinde xy)



Prüfung, welche Testfälle sind nicht abgedeckt?



Fehlende Fälle durch manuelle Testfälle ergänzen

Bspw.:

- def. Kapitalzahlungen (Lauf xy)
- Mahnungen Bezug
- Mehrfachsendungen (versch. Steuerarten im gleichen Lauf)

## Dimensionen

1. Einzeldokumente: Matching (STAG – VERANA-Dokumente) / Auslenkung
2. Mehrfachdokumente: Gruppierung, Sortierung, verschiedene Steuerarten

# Gesamt-Test mit Gemeinden (Phase 4)



- Abraxas produziert die Dokumente nach der **neuen Logik**
- Es erfolgt eine Gruppierung, Sortierung + Kuvertierung **ohne Verschluss** des Couverts
- Diese werden an die **Gemeinden** übergeben

Box 1



Box 2



- **2 Boxen**
  - Couverts, welche künftig ausgelenkt werden
  - Couverts, welche künftig zentral verschickt werden



- Gemeinden **prüfen** den Inhalt des Couverts
- Fehlerhafte Zusammenführungen werden protokolliert, an Kernteam + Abraxas gemeldet (**Fehlerprotokoll**)

# Risiken



Ressourcen

▢→ knappe  
Personalressourcen

Zu viele Fehler /  
Unklarheiten beim  
Volltesting

▢→ Support

Fehler in der  
Dokumentengruppierung

▢→ Reputation

# Fazit

- Die **Umsetzung** führt zu einer grossen **Entlastung** für die **Gemeinden**
- Vorsichtig geschätzt, können rund 15'000 – 17'000 **Arbeitsstunden** für **andere Kernaufgaben** verwendet werden
- Verläuft die **Einführung planmässig**, wird ab Oktober 2026 jeder **Verarbeitungslauf grösstenteils zentral verschickt**



**FAZIT**

# Fragen

